

## Technisches Merkblatt

### BCU Roll-Fix

<b><u>Produktbeschreibung</u></b>	BCU Roll-Fix ist ein zweikomponentiger, selbstvernetzender Dichtkleber für die vollflächige Verklebung der BCU Abdichtbahn AFS 60 und für alle dazugehörigen Systemkomponenten wie Dichtbänder, Manschetten sowie Innen- und Außenecken.	
<b><u>Eigenschaften</u></b>	frostbeständig, wasserundurchlässig, Fußbodenheizung geeignet, hoch elastisch, schwind- und rissfreie Erhärtung, gute Anfangshaftung, alterungsbeständig, dampfdiffusionsoffen, leicht zu verarbeiten, streich- und rollbar.	
<b><u>Anwendungsbereich</u></b>	Siehe Technisches Merkblatt BCU AFS 60 Abdichtbahn.	
<b><u>Untergrund</u></b>	Geeignete Untergründe sind Beton, Mauerwerk (vollfugig), Zementestriche, alte keramische Beläge, Putze der Mörtelgruppe II und III, Verbundelemente aus extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung, Hohlwandplatten aus Leichtbeton, Porenbetonplatten und Gipskarton- und Gipsfaserplatten. Der Untergrund muss ausreichend trocken, fest, tragfähig, formstabil sowie frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und sonstigen Trennmitteln sein. Saugende Untergründe gut vornässen, dabei aber Pfützenbildung vermeiden. Alte wasserlösliche Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen. Ausbrüche sowie grobporige Betonuntergründe sind mit BCU PL oder BCU PL PLUS Reparaturmörtel vorher abzuspachteln.	
<b><u>Verarbeitungsempfehlung</u></b>	Die beiden Komponenten in einen sauberen Mischbehälter klumpenfrei anrühren. Es empfiehlt sich ca. 2/3 der Flüssigkomponente vorzulegen und mit einem geeigneten Rührer bei ca. 600 U/min anzumischen. Nach dem Aufschließen des Materials wird die restliche Flüssigkomponente zugegeben. Der angerührte Dichtbahnkleber kann im Streich- oder Rollverfahren sowie mit einem 4 mm Zahnpachtel aufgetragen werden. Die Abdichtungsbahn sowie die Systemkomponenten müssen blasenfrei ohne Lufteinschlüsse verklebt werden. Nur so viel Dichtbahnkleber auftragen wie innerhalb von 15 Minuten mit der Dichtbahn belegt werden kann.	
<b><u>Technische Daten</u></b>	Topfzeit	ca. 60 min bei + 20°C
	Verarbeitungstemperatur	nicht unter + 5°C
	Kleboffene Zeit	ca. 15 min bei + 20°C
	Trockenzeit	ca. 90 min bei + 20°C
	Begehrbar	nach ca. 4 Stunden
	Durch Wasser belastbar	nach ca. 3 Tagen
<b><u>Verbrauch</u></b>	0,7 – 1,0 kg/m <sup>2</sup> , bei rauen Untergründen kann der Verbrauch steigen.	
<b><u>Mischungsverhältnis</u></b>	3 kg Pulver Komponente 5 kg Flüssigkomponente	
<b><u>Lagerung</u></b>	BCU Roll-Fix ist trocken und kühl zu lagern. Die Dispersionskomponente ist vor Frost zu schützen. Haltbarkeitsdauer bei verschlossenem Gebinde 1 Jahr.	
<b><u>Entsorgung</u></b>	Verpackung vollständig entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.	
<b><u>GISCODE</u></b>	Pulverkomponente ZP1, zementäre Produkte chromatarm Flüssigkomponente D1, Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe	

## Technisches Merkblatt

### BCU Roll-Fix

**Zu beachten**

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen.  
Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen, sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene Ihre Gültigkeit.